

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 224.

Sonntag, den 12. August.

1838.

### Mittheilung aus der Plenarsitzung der Stadtverordneten vom 8. August 1838.

Bei dem Vortrage der Registrande wurde zuvörderst beschlossen, daß sich das Collegium auf den Antrag der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, die nunmehr zur Revision kommende Rechnung für das Georgenhaus vom Jahre 1835 vom Magistrat erbitten und daß dasselbe, auf den Antrag der Deputation zum Marktwesen, diese, Behufs der Begutachtung einer den Messverkehr betreffenden Angelegenheit, von der Wahldeputation durch drei Deputirte aus dem Handelsstande verstärken lassen wolle.

Sodann wurde von der Deputation zum Bau-, Forst- und Dekonomiewesen ein Communicat des Magistrats wegen des Gesuchs des Herrn Professors D. Schwarze um Gestattung eines Vorsprungs von 1 Elle Breite und 16 Ellen Länge an der Fagade seines neben dem Augusteum aufzuführenden Hauses begutachtend vorgetragen. Ob nun gleich das jetzt erst eingegangene und einer umständlichen Begutachtung gedachter Deputation unterliegende Communicat des Magistrats wegen definitiver Regulirung der Bauplatzangelegenheit des erwähnten Herrn Petenten, eben weil es erst noch einiger Vorarbeiten bedarf, in dieser Sitzung nicht zum Vortrage kommen konnte; so wurde doch, weil das erstgedachte Gesuch des Herrn Professors D. Schwarze sehr pressirt ward, die Berathung dieser Angelegenheit vorgenommen und die Abtretung des zu erwähntem Vorsprunge nöthigen Areals unter folgenden Bedingungen genehmigt, daß der Herr Petent sich dagegen anheischig macht, die Böschung des Weges nach der Eisgrube mit einer resp.  $1\frac{1}{2}$  bis 1 Elle starken, 53 Ellen langen Mauer zu versehen, dieselbe auch mit einer  $\frac{3}{4}$  Elle hohen und  $\frac{3}{4}$  Elle starken gemauerten Brüstung und einem ihm noch genau vorzuschreibenden eisernen Geländer zu schützen und diese Ausfüllung und Applanirung sammt Mauer- und Geländererbauung zur Sicherung des Zwingerweges früher herzustellen, als er den Bau seiner Fagade vornimmt. Dieß Alles aber nur unter der Voraussetzung, wenn die Hauptsache sich arrangirt, worüber sich die Stadtverordneten ihre Erklärung vorbehielten.

Hiernächst trug dieselbe Deputation durch ihren Vorsitzenden das Gesuch Herrn Georg Wilhelm Wünnings, Besitzers des Grundstücks zum rothen Dösch, um Ueberlassung eines Stückes Zwingerareal mit ihrem Gutachten darüber vor. Nachdem nämlich derselbe um Abtretung einer Zwingerparcelle hinter seinem Quergebäude in der Absicht gebeten hat, um sein Hintergebäude weiter nach dem Reitstalle zu hinauszurücken; so ist dieß rücksichtlich der von Seiten des Rathes bezeichneten, ungefähr 333 □ Ellen haltenden Fläche unter der Bedingung vom Rathe bewilligt worden, daß der Herr Acquisiteur für die □ Elle 2 Thlr. Conventionsgeld zahlt, die verfassungsmäßigen Abgaben und außerdem die aus wohlfahrtspolizeilichen Gründen gebotene Verbindlichkeit übernimmt, den anzulegenden Thorweg stets verschlossen zu halten und nie zur An- und Abfuhr, viel weniger zur Aus- und Einfuhr zu gebrauchen, dagegen, damit man bei entstehenden Feuersgefahren im Theater einen Rettungsplatz für die zu bergenden Gegenstände habe, den Hof seines Grundstückes in solchen Fällen dazu herzugeben und zu dem Ende den Thorweg stets frei und zugänglich zu lassen. Die Stadtverordneten bewilligten die Abtretung des gedachten Zwingerareals unter den angegebenen Bedingungen einstimmig.

Auf das Gutachten derselben Deputation, in Verbindung mit der Section für das Johannishospital, wurde von Seiten des Stadtverordneten-Collegiums beschlossen, einige abweichende Ansichten rücksichtlich der Abtretung eines dem Johannishospitale gehörigen Grundstückes an das Taubstummeninstitut, Behufs der Erbauung eines neuen Hauses für dasselbe, dem Magistrate vorerst mitzutheilen und dessen Meinung darüber zu vernehmen, bevor man einen definitiven Entschluß über diesen Gegenstand faßt, wo alsdann die Sache näher entwickelt werden wird.

Der Vorsitzende der Deputation für das Marktwesen machte über das Gesuch mehrerer hiesigen Schnitt- und Bandhändler wegen Intercession gegen die ihnen bevorstehende Veränderung ihrer Messplätze, namentlich deren Verweisung in die Vorstädte, umständlichen Vortrag. Ob nun das Collegium gleich sich, in Betracht der entgegenstehenden gesetzlichen Vorschrift, selbst dann nicht zu einer Intercession würde haben bewegen sehen können, wenn dasselbe ganz mit den Ansichten der Petenten einverstanden gewesen wäre; so glaubte dasselbe doch, im Interesse des hiesigen Gemeinwohles nach Anleitung der allgem. inen Städteordnung §. 115. lit. e, dem Rathe das Deputationsgutachten zur thunlichen Berücksichtigung nebst den dießfalls im Collegium geäußerten Ansichten mittheilen und bezüglich empfehlen zu müssen.

Zum Schlusse der öffentlichen Sitzung wurde noch mehrseitig der Wunsch für eine möglichst dem Zwecke entsprechende und der vorjährigen ähnliche Feier des bevorstehenden Constitutionsfestes ausgesprochen. Insonderheit wurde der Wunsch, daß wiederum die Communalgarde daran Theil nehmen und jede Störung durch den an diesem Tage fallenden Wochenmarkt beseitigt werden möchte, lebhaft geäußert und beschlossen, den Rath von diesem allen, freundlich communicirend, in Kenntniß zu setzen.

Nach beendigter öffentlicher Sitzung ward sich über den Geschäftsgang in einer noch nicht beendigten Angelegenheit des Collegiums, wiewohl ohne Schlußfassung, besprochen und es wurde nur der Vorstand ersucht, die Sache nunmehr auf die Tagesordnung zu bringen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

### Vom 4. bis 10. August sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 4. August.

Eine Frau 52 Jahre, Hrn. Johann Gottfried Weiße's, Bürgers und der Köpfer-Zinnung emerit. Obermeisters Ehefrau, in der Johannisgasse; starb an der Brustwassersucht.

Sonntags, den 5. August.

Eine unverh. Mannsperson 24 Jahre, Franz Pelzer, Schneidergeselle, im Jakobshospital; starb an einer Brustkrankheit.  
Ein Knabe 1 Jahr, Christian Jonathan Eienkels, königl. sächs. verabschiedeten Soldatens S., im Klitschberg, st. an Krämpfen.

Ein unehel. Knabe 2½ Jahre, am Mühlgraben; starb an den Folgen der Masern.  
 Ein unehel. Mädchen ¼ Jahr, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.  
 Eine unverh. Frauensperson 20 Jahre, Wilhelmine Friederike Gutmann, Einwohnerin, welche am 3. d. M. beim Rirschwehre im Pleißenflusse todt gefunden wurde; wohnhaft im Brühle.

Montags, den 6. August.

Ein Mann 61½ Jahre, Hr. Christian Wilh. Fürchtegott Döring, Bürger und Hausbes., am Gottesacker; st. an einer Brustkrankheit.  
 Eine Frau 37 Jahre, Johann Christian Immanuel Scharlach, Zeitungsträgers Ehefrau, in der Hainstr.; st. an der Wassersucht.  
 Ein Mann 44 Jahre, Johann Ferdinand Thiele, Einwohner, in der Friedrichstraße; starb an der Abzehrung.  
 Ein Mädchen 20 Wochen, Johann Gottlob Straubels, Lohnbedientens Tochter, in der Hainstraße; starb am Keuchhusten.

Dienstags, den 7. August.

Ein Knabe 2 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Bergiebels, Notar und Nuntius bei dem hiesigen Universitätsgerichte Sohn, im Paulinum; starb an den Folgen der Masern.  
 Ein Zwillingknabe 1 Jahr, Hr. Joh. Heinrich Lückerts, Bürgers und Schneidermeisters S., in der Petersstraße; starb an Masern.  
 Eine Frau 38½ Jahre, Johann Gottfried Rudolphs, Markth. lers Ehefrau, in der Quergasse; starb an einer Brustkrankheit.  
 Ein Mann 33 Jahre, Friedrich Wilhelm Böhle, Müllerergeselle, im Jakobshospital; starb an einer Knochenpockengeschwulst.  
 Ein unehel. Mädchen ¼ Jahr, in der Sandgasse; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 8. August.

Ein Mädchen ¾ Jahr, Wilhelm Friedrichs, der Buchdruckerkunst Besessenen Tochter, vor dem Barfußpfortchen; st. am Keuchhusten.  
 Ein unehel. Knabe 9¼ Jahre, Versorger im Georgenhaufe; starb an der Lungenschwinducht.

Donnerstags, den 9. August.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Hr. Fr. Mor Leonhards, Bürg. und Kaufmanns T., am Ranst. Steinwege; st. an einer Zahnkrankheit.  
 Ein Knabe 3½ Jahre, Heinrich Karl Zetsche's, Aufwärters bei der Eisenbahn Sohn, in der Sandgasse; st. an einer Drüsenkrankheit.  
 Ein unehel. Knabe 9 Tage, in der Friedrichstraße; starb an Schwäche.

Freitags, den 10. August.

Eine Frau 53½ J., Hr. Ernst Aug. Ferd. Wehle's, königl. sächs. Kreis. am. = Actuar. Cheg., in der Schloßg.; st. am Nervenschlage.  
 Eine Wöchnerin 32½ Jahre, Hr. Johann Friedrich Gottfried Polets, Bürgers, der Lohgerber-Innung Beisizers und Hausbesizers Ehefrau, in der Serbergasse; starb an Lungenlähmung.  
 Eine unverh. Frauensperson 86 Jahre, Johanne Caroline Weißbach, Einwohnerin, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.  
 Ein Knabe 2 Jahre, Karl Friedrich Wilhelm Schumanns, Schriftsetzers Sohn, in der Johannisg.; st. an einer Drüsenkrankheit.  
 6 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhaufe, 3 aus dem Jakobshospital, zusammen 24.

Vom 4. bis 10. August sind geboren:  
 14 Knaben, 15 Mädchen, zusammen 29 Kinder.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 12. August: Der Vater der Debutantin, Posse von Both. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaudeville von Angely.  
 Vorläufige Theater-Anzeige. Den geehrten Theaterfreunden wird hierdurch die vorläufige Anzeige gemacht, daß im Laufe der künftigen Woche die gefeierte königl. preuß. Hofbühnen, Dem. Sophie Löwe, einige Gastrollen auf der hiesigen Bühne geben und am Dienstage, den 14., in der Oper „die Nachtwandlerin“ zum ersten Male auftreten wird. Dieses Gastspiel findet unter denselben Bedingungen wie das der Mad. Schröder-Devrient statt und werden Bestellungen darauf in der Theater-Casse angenommen.



**Dampfwagenfahrten nach Wurzen**  
**Sonntag, den 12. August.**

Mehrfach geäußerten Wünschen zu genügen, werden, statt der bereits angekündigten Fahrten nach Wurzen, solche für nächsten Sonntag, wie folgt, vermehrt.

Von Leipzig:		Von Wurzen:	
um 6½ Uhr früh.		um 8 Uhr früh.	
= 10 =	=	= 11½ =	=
= 2 =	Nachmittags.	= 3½ =	Nachmittags.
= 5 =	=	= 7 =	Abends.

**Privat-Auction.**

Von einer Leipzig verlassenden Familie sollen verschiedene, zum Theil sehr schöne, fast ganz neue Mahagony-Meubles und Spiegel, auch diverse Schränke, Geräthschaften, Gemälde, Kupferstiche, Gewächse in Kübeln und Töpfen etc. Montags, den 13. August, früh von 9 Uhr an in einem Gewölbe des Auerbachschen Hofes (neben Herrn Louis) versteigert werden.  
 Ferdinand Förster.

Anzeig. Bei Wilh. Lauffer in Leipzig, Ritterstraße, erscheint in Kurzem:

**Irene, Friede mit Gott.** Gebetbuch für gebildete Christen von Dr. A. Wiehner. Zweite verbesserte Auflage von M. Rud. Richard Fischer, Archidiacon an der Nicolaiirche in Leipzig.

Wer auf dieses ausgezeichnete Gebetbuch, — ein Seitenstück zu „Witschels Morgen- und Abendopfer“ — bei mir selbst mit 14 gGr. preuß. Cour. pränumeriert, erhält das Exemplar sogleich nach Erscheinen auf seinem Papiere. Der Ladenpreis ist 18 gGr.

Anzeige. Mein Comptoir befindet sich von heute an: Burgstraße Nr. 142, erste Etage.  
 Leipzig, am 10. August 1838. Carl Thorschmidt.

**Herabgesetzter Preis!**

Die bereits rühmlichst bekannte, durch Herrn Prof. D. L. Erdmann allhier geprüfte und attestirte Universal-Glanzwichse von John Wheeler in London wird jetzt à Pfd. 4 Gr. verkauft, und ist in ¼ Pfd.-Büchsen à 1 Gr. und in ½ Pfd.-Büchsen à 6 Pf. in Leipzig nur allein echt zu haben bei  
 F. W. Schulze, 3 Rosen.

**Schachtelkäse,**

von ausgezeichneter Güte, sind angekommen und verkaufte davon das Stück zu 18 Gr.

E. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Pariser Sonnen- und Regenschirme, von vorzüglichster Güte, das Stück von 6 bis 8½ Thlr.

W. F. Rothhose unter dem Paulinum.

Verkauf. Ungarischen Tabak, zu Cigarettendecken, verkauft billig  
 E. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

**Verkauf.** **Echt schwarzbauen Zwirn**, ungemalt fest, in Strähnen von 60 Gebind, und **weißen Idr. Nähzwirn**, von der seit Jahren rühmlichst bekannten schönen Waare, ebenfalls zu 60 Gebind, den Strähn jeder Sorte zu 4 Groschen, empfing ich neuerlich eine starke Partie und empfehle nebst diesen zugleich den gewöhnlichen **Dresdener Zwirn**, lange Weife, auch zu 4 Groschen den Strähn, im Ganzen und Einzelnen. **J. E. Richter,**  
Gewölbe: Gerbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

**Verkauf.** Ausgezeichnet schöne neue Häringe empfangen **Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 55.**

Zu verkaufen ist eine gute alte Violine in dem Halle'schen Pförtchen Nr. 333, Hinterhaus 4 Treppen.

Zu verkaufen steht ein vierfüßiger Wagen mit Koffer auf's Land, auch als Reichaise, in Nr. 304.

## Kronleuchter

zu 4, 6, 8, 10, 12, 18, 24 Lichtern, die neuesten geschmackvollsten Modells, empfangen wir so eben und verkaufen billigst. **Sellier & Comp.**

Zu kaufen gesucht wird ein schon gebrauchter Luchrahmen von **Schmidt & Comp.**  
Kleinschober, den 11. August 1838.

**Gesuch.** Eine hydraulische Presse und eine Presse zum Probenschneiden, beide von mäßiger Größe, und wenn auch nicht neu, doch im besten Zustande, werden billig zu kaufen gesucht. Anerbietungen, mit C. D. bezeichnet, nimmt die Exped. d. Bl. an.

**Kutschgeschir-Gesuch.** Ein noch brauchbares und gutes Kutschgeschir für 2 Pferde wird zu kaufen gesucht in der Tuchhalle bei **E. W. Gräfe.**

**Anerbieten.** Junge Mädchen, jedoch nicht unter 12 Jahren, von hiesigen achtbaren Aeltern können bei Unterzeichnetem, in sofern sich dieselben als Ballettänzerinnen für die hiesige Bühne eignen werden, Unterricht nach der neuesten französischen Balletschule unentgeltlich erhalten. Dießfallige Anmeldungen werden in meiner Wohnung in den Vormittagsstunden von 7 bis 9 und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr angenommen.

**Carl Terwis,** Balletmeister beim Stadttheater allhier, neuer Kirchhof Nr. 260, 3. Etage.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen ist und sogleich antreten kann. Zu erfragen beim Hausmanne in Nr. 605 Reichstraße.

## Gesuch einer Putzarbeiterin.

Eine Putzarbeiterin, welche wenigstens ein gegebenes Modell nacharbeiten versteht, wird für eine auswärtige Modehandlung zu baldigem Antritte und spätestens zu Michaeli gesucht. Französierte schriftliche Anerbietungen, mit A. H. Nr. 3 bezeichnet, wird die Leipziger Zeitungsexpedition besördern. Es wird gebeten, dabei mit anzugeben, wo man gelernt und conditionirt hat.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen, welches die häusliche Arbeit verrichten kann, auf der Queraße Nr. 1244, 2 Tr.

**Gesuch.** Ein Frauenzimmer von gelehrt Jahren, sucht jetzt oder zu Michaeli ein Unterkommen bei 2 Leuten, oder als Wirthschafterin oder Wuhme. Zu erfragen in Nr. 393, 3 Treppen hoch, bei der Frau Franke.

**Gesuch.** Ein großer Boden wird in der Nähe des Marktes zu mietzen gesucht. Offerten sind abzugeben unter Chiffre M. T. in der Expedition dieses Blattes.

Zu mietzen gesucht wird von Michaeli an eine mehreite gut meublirte, nicht über 3 Treppen hohe, in der innern Stadt gelegene Stube mit Schlafbehältniß auf dem neuen Kirchhofe Nr. 256, 3 Treppen.

**Vermiethung.** Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an einen unverheiratheten soliden Herrn zu Michaeli zu vermietzen. Das Nähere beim Hausmanne in Gerhards Garten.

**Vermiethung.** Es sind noch zwei Schlafstellen offen. Das nähere Kupfergäßchen Nr. 664, eine Treppe vorn heraus.

**Vermiethung.** Eine Stube mit Stubenkammer, Küche, Bodenkammer und Holzbehältniß nebst Keller ist 3 Treppen hoch, vorn heraus, zu Michaeli zu vermietzen und im Kupfergäßchen Nr. 667 parterre zu erfragen.

**Vermiethung.** Eine freundliche Stube, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist an ein solides Frauenzimmer zu vermietzen und sogleich zu beziehen im Sacke Nr. 99.

**Vermiethung.** Eine 5. Etage ist von jetzt oder von Michaeli an zu vermietzen und zu beziehen. Näheres beim Hausknecht in Stadt Berlin.

Zu vermietzen sind Gärtchen mit und ohne Lauben in Gerhards Garten. Das Nähere ist beim Hausmanne daselbst zu erfahren.

Zu vermietzen und zu Michaeli zu beziehen ist eine tapetirte gut meublirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Expedition in der Grimma'schen Gasse Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus, bei **J. G. Köppling.**

**Heute Concert im großen Kuchengarten.**

**Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.**

## M o d e r n.

Heute, den 12. August, ladet zu Concert und Tanzmusik ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch **H. Werthmann.**

**Anzeige.** Heute, den 12., diverse Kuchen in Portionen, wobei Concert und Tanz. **Schulze in Stötteritz.**

**Anzeige.** Morgen, den 13., diverse Kuchen in Portionen. **Schulze in Stötteritz.**

**Einladung.** Morgen, als den 13. August, zu Cotelettes und Allerlei nebst andern beliebten Speisen ladet ergebenst ein **Einhorn in den 3-Moehren.**

**Einladung.** Heute, Sonntag den 12. August, ladet zu Speck- und Kirschkuchen in Portionen ganz ergebenst ein **Rühn in Volkmarisdorf.**

**Einladung.** Heute zu Speck-, Kirsch- und Mohnkuchen bei **J. G. Heinicke in Reichels Garten.**

**Einladung.** Morgen, den 13. August, wird zu Eutsitzsch in der Sosenchenke frische Wurst und Weissuppe verpeist. **E. Heinze.**

**Einladung.** Morgen, Montag den 13. d. M., ladet seine geehrten Gäste und Sönnner zu Ente mit Krautklößen und Sauerbraten höflichst ein **Wahle, vorderes Brandvorwerk.**

**Ergebenste Einladung.** Montag, den 13. August, ladet seine verehrten Gäste zu Schweinsknocheichen mit neuen Kartoffelklößen und neuem Sauerkraut nebst anderen warmen und kalten Speisen höflichst ein **Herrmann, hinteres Brandvorwerk.**

**Einladung.** Montag, den 13. August, von Nachmittag 6 Uhr an ladet zu Speckkuchen ganz ergebenst ein **Burckhardt in Reudnitz.**

**Einladung.** Heute, den 12. August, ist Extra-Concert im Gasthose zu Lützschena, wozu ergebenst einladet **L. Wenzel.**

Gesuch. Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet sogleich einen Dienst auf der großen Funkenburg, Garten Nr. 11, bei  
F. W. Richter.

**Einladung**

zum Concert und Schlachtfeste Montag, den 13. August, ladet ergebenst ein  
Pollter in Kleinschocher.

Einladung. Den 12. August früh zu Kirch- und Karstoffeifuchen bei  
J. G. Henze in Reichels Garten.

Retour: Gelegenheit nach Magdeburg den Montag früh im Palmbaume auf der Berbergasse.

**Einen Thaler Belohnung**

dem ehrlichen Finder eines braunseidenen, gemusterten Regenschirmes mit Pfefferrohrstiele in der Grimma'schen Gasse, im Gewölbe von  
G. F. E. Müller.

Dir, mein lieber Funk, zu Deinem Wiegenfeste,  
am 11. August 1838,

Wünsch' ich ein Gläschen guten alten Wein,  
Ein groß Stück Beaten ohne Wein,  
Ein Glas gut Bier, ein Pfeif' Tabak,  
Ein'n vollen Beutel stets im Sack,  
Ein eig'nes Haus und Schulden frei,  
Und frohen Tanz, Musik dabei,  
Ein weiches Bett, ein schönes Weib:  
Das wünsch'-ich Dir zum Zeitvertreib.

Dein Freund  
A. B. C., D. E. F. — — —

Daß meine Frau von einem gesunden Knaben gestern glücklich entbunden worden ist, zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.

Leipzig, am 8. August 1838.

F. W. Richter.

**Thorzettel vom 11. August.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
Dr. de Castelbramo, nebst Gattin, v. Paris, im Hotel de Saxe.  
Dr. Lehrer M. Zeffermann, nebst Familie, v. hier, v. Dresden zurück.  
Auf der Dresd. Diligence: Dr. Apoth. Leonhardt u. Dem. Zitelow, v. h.

**Halle'sches Thor.**  
Dr. Oberst.-Lieuten. Freiherr v. Epleny, v. Wien, im Hotel de Saxe.  
Dr. Oberappell.-Gerichts-Vize-Präsident v. Zedtwitz, v. Dresden, im Blumenberge. Dr. Ober-Bürgermeister Sintonis, v. Zerbst, in Nr. 936. Dr. Stud. Sintonis, v. hier, v. Zerbst zurück. Dr. Rsm. Leonhardt, v. Dresden, im Hotel de Baviere. Dr. Rsm. Victor u. Demlari, v. hier, von Braunschweig zurück. Dr. Commis Nathaslion, von Braunschweig, im Blumenberge. Dr. DD. Siegel u. Jrmmer, von Riga, u. Dr. Stud. Winkler v. Böckel, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

Auf der Magdeburger Post, um 10 Uhr: Dr. Lieuten. von Bloch, v. Potsdam, in St. Berlin.

Auf der Halberstädter Gilpost, 15 Uhr: Dr. Naue, v. hier, v. Magdeburg, zur. Dr. Partic. Kersch, v. Hamburg, pass. durch, Dr. Rsm. Schüh, von Hannover, und Dr. Partic. Holler, von Rendsburg, im Blumenb., u. Dr. Archit. Hubemann, v. Rendsburg, in St. Hamb. Dr. Rsm. Barnikson u. Geh, v. Halle, in St. Hamburg.

**Ranstädter Thor.**  
Dr. D. Burfian, v. Freiberg, in Bauers Hause. Dr. Rsm. Rothenburg, v. Berlin, im Kranich. Mad. Müller, v. hier, v. Naumburg zurück. Fr. Adv. Marr, v. Wilsdruff, im Ringe. Mad. Thätigen u. Dem. Naue, v. hier, v. Kesen zur. Dr. Uffholz u. Bobpoi, Dem. Pöppelmann und Fr. Sattlermstr. Schlotter, Fr. von Engelhardt, Fräul. v. Firts, v. Soultz, Dresden, Riga u. Witau, im Hotel de Pologne. Dr. Kammerherr u. Coll.-Assessor v. Beck, von Petersburg, im Hotel de Russie.

Auf dem Frankfurter Postwagen, um 11 Uhr: Dr. Baron v. Kittlig, v. Weisensfeld, pass. d., Dr. Rsm. Keller, n. Gattin, v. Weisensfeld, u. Fr. Commiss.-Räthin Hildebrandt, v. Weimar, in St. Berlin.  
Die Hamburger zeit. Post, um 6 Uhr.

**Peterssthor.**  
Dr. Pastor Schuderoff, n. Sohn, v. Reichstädt, b. Kirchent. Meißner.

**Hospitalthor.**  
Dr. Ober.-Chef u. Präsid. Freiherr v. Gärtner, nebst Familie, von Naumburg, im Hotel de Pologne. Mad. Mohr, v. Partha, unbest.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Rsm. Gebr. Häder, von hier. Die Eilenburger Diligence.  
Dr. Partic. Krüger, v. Stettin, im Ringe.

**Halle'sches Thor.**  
Dr. Rsm. Richter u. Steinmetz, v. hier, v. Braunschweig zur. Mad. Puffer, v. Weisensfeld, b. Gebhardt. Mad. Bells, v. Halle, im Palmb.

**Ranstädter Thor.**  
Dr. Partic. Schier u. Grofe, v. Schaaffstädt, im gr. Schilde.  
Die Merseburger Post, 19 Uhr.

**Peterssthor.**  
Dr. Hdlsm. Meß, v. Gimmanshausen, unbestimmt.  
Die Pegauer Post, um 8 Uhr.

**Hospitalthor.**

Dr. Def. Schramm, v. Kleinpriestitz, bei Oberläuter.  
Auf der Annaberger Post, um 8 Uhr: Dr. Rsm. Auerbach u. Mad. Bagner, v. hier, von Chemnitz zurück, Dr. Commis Sörtling, von Chemnitz, in Nr. 585. Dr. Rsm. Fiedler, v. Chemnitz, v. Glöckner. Dr. Proff. Korb u. Lorenz, v. Annaberg, pass. durch.  
Auf der Grimma'schen Journallere, 19 Uhr: Dr. Exped. Wolf und Dem. Hirsch, v. hier, v. Grimma zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
Dr. Rämme juncker u. Forst-Assessor v. Wolframsdorf, v. Dessau, in St. Hamburg.

**Halle'sches Thor.**  
Dr. D. Greif, nebst Gattin, v. Altona, bei Pelsbig. Dr. Maureremstr. Schulmeister u. Dr. Biegeldeckermstr. Fizer, v. Symferopol, unbest. Dr. Rittergutbes. Stegried, v. Jäglack, u. Dr. Amtm. Siegfried, nebst Tochter, v. Garben, im Blumenberge.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Rsm. Panisch, nebst Gattin, Dr. Rsm. Schnorr u. Fr. Bildauer Kchtermann, von Berlin, im H. de Baviere, bei Grünberg u. unbest.

Auf der Braunschweiger Gilpost, 11 Uhr: Dr. Maler Kscher, v. Hamburg, unbestimmt.

**Ranstädter Thor.**  
Dr. Missionszögling Hübner, v. Berlin, bei D. Volkmann.  
Dr. Schausp. Röhl, v. Braunschweig, u. Dr. Amtm. Jahnke, von Adlersstädt, unbestimmt.

**Peterssthor.**  
Dr. Buchhalter Bächner u. Dem. Fischer, v. hier, v. Stößen u. Zeitz zurück. Mad. Schönherr u. Dem. Schäfer, v. Zeitz, bei Kresschmar.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
Dr. Rsm. Dupont, nebst Familie, v. hier, v. Dresden zurück.  
Dr. Lehrer Petitcolas u. Dr. Gouverneur Pouffin, v. Paris, p. durch.

**Halle'sches Thor.**  
Mad. Sezar, nebst Tochter, v. Petersburg, pass. durch.  
Dr. Rath Reinhard, nebst Sohn, v. Schleich, im Hotel de Baviere.  
Mad. Franke, nebst Tochter, v. Dessau, im hecht.

**Ranstädter Thor.**  
Die Frankfurter Gilpost, um 3 Uhr.

**Peterssthor.**  
Dr. Rsm. Engländer, v. Offenbach, im deutschen Hause.

**Hospitalthor.**  
Dr. D. Heine, v. Rochlitz, bei Evriacus.

**Bahnhof.**

Dritte Fahrt von gestern, Abends um 6 Uhr: Dr. D. Roth, v. Meissen, bei Ruhlau, u. Dr. Rsm. Schmidt, nebst Familie, v. hier, v. Leipzig zurück.

Erste Fahrt von heute, früh um 5 Uhr: Dr. Rsm. Kraft und Dr. Bacc. Unrein, v. hier, v. Dresden zur., u. Dr. Rsm. Bahn, nebst Familie, v. Berlin, im Blumenberge.

Zweite Fahrt, um 12 Uhr: Dr. Lehrer Strosinsky u. Dr. Biegeldeckermstr. Kirsten, v. Niederschornewitz, unbestimmt, Dr. D. Bernlein, v. Berlin, bei D. Perloffsohn, u. Dr. Musikdir. Barth, v. Dresden, bei Barth.

A  
D  
auf der  
an die  
auf un  
auf.  
Lochte  
die er  
Theate  
selten  
vorher  
land,  
ruhe u  
Zeiten  
füllt  
mit de  
fangre  
bloß a  
M  
Dper  
königl  
U  
den  
beaud  
techni  
sind  
Aucti  
Adv.  
G  
E  
diver  
stien  
1)  
2)  
3)  
4)  
5)  
6)